

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

113

Wien, am 30. März 1931.

Ausgestaltung der Wiener Feuerwehr.

Neue Geräte und Schläuche werden angeschafft.

Die Wiener Feuerwehr, die in der ganzen Welt besonderen Ruf genießt, ist ständig bestrebt, alle technischen Fortschritte dem Feuerlöschdienst und dem Hilfsdienst nutzbar zu machen. Der Gerätepark der Feuerwehr wird daher alljährlich ergänzt und verbessert. Auch heuer soll wieder eine Reihe von neuen Feuerlöschgeräten und Spezialapparaten angeschafft werden. Obwohl das Bestreben herrscht, die Ausrüstung aller Wiener Feuerwachen möglichst einheitlich zu gestalten, muss doch auf die besondere Bodengestaltung der Gebiete der verschiedenen Feuerwachen und auch auf die Notwendigkeit der Bereitstellung bestimmter Spezialgeräte, die die Feuerwehr bei Nothilfeleistungen braucht, Bedacht genommen werden. So müssen Feuerwachen, die in besonders bergiges Gebiet auszurücken haben, wie zum Beispiel die Wachen Speising, St. Veit, Steinhof, Dornbach, Neustift am Walde, Grinzing, Nussdorf und Kahlenbergdorf, Löschwagen mit Fahrgestellen haben, die den Schwierigkeiten, die besonders bei Schneefällen oder bei Glätteis in so bergigem Gebiet auftreten, mit Sicherheit gewachsen sind. Zu den nach den letzten Erfahrungen der Technik konstruierten Spezialgeräten, die die Feuerwehr braucht, gehören vor allem Schaumlöschwagen, Exhaustorwagen und Scheinwerferwagen, Wagen, die mit Hebezeug besondere Leistungsfähigkeit, mit Werkzeugen für autogenes Schneiden oder mit motorisch betriebenen Sägen ausgerüstet sind, und ähnliches mehr. Auch die für Handkraft eingerichteten Auspumpgeräte müssen durch Motorpumpen ersetzt werden. Um die Ausgestaltung des Feuerlöschdienstes durchführen zu können, hat daher das Feuerwehrkommando beantragt, eine Reihe von Ausrüstungsgegenständen und Wagen für Spezialleistungen einzustellen. Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung die Anträge des Feuerwehrkommandos genehmigt und die Anschaffung verschiedener Wagen, Aufbauten, Fahrgestelle, Motore und Spezialgeräte beschlossen; in derselben Sitzung ist auch der Ankauf von 12.000 Metern Druckschläuchen, die als Ersatz für die im Laufe des Jahres unbrauchbar werdenden Schläuche dienen sollen, beschlossen worden. Die Gesamtkosten dieser Neuanschaffungen für die Feuerwehr betragen mehr als 320.000 Schilling.

.....

Der Bau der neuen Schwimm- und Sportbadeanlage im neuen Wiener Stadion.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung die Aufträge für die Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Kanalisierungsarbeiten und auch für die Zimmermannsarbeiten an der Schwimm- und Sportbadeanlage im neuen Wiener Stadion vergeben. Die Kosten dieser Arbeiten betragen nahezu 520.000 Schilling.

.....

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 30. März 1931.

## Fertigstellung der neuen Gartenanlage an der Oberen Donaustrasse.

Heuer wird der dritte Bauabschnitt der Umgestaltung des ehemaligen Steinlagerplatzes am Donaukanal in eine Gartenanlage durchgeführt werden. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat die Ausführung dieses letzten Bauabschnittes genehmigt, die notwendigen Arbeiten vergeben und die Kosten in der Höhe von 16.000 Schilling bewilligt. Im Jahre 1929 wurde als erster Bauabschnitt die Fläche zwischen der Scholzgasse und den Häusern 19/21 der Oberen Donaustrasse in eine Gartenanlage umgewandelt, im Jahre 1930 als zweiter Bauabschnitt der Teil des ehemaligen Steinlagerplatzes zwischen den Häusern 19/21 und 33 der Oberen Donaustrasse. Die Fertigstellung der Anlage war im Frühjahr nicht möglich, weil auf den restlichen Teile - zwischen den Häusern 33 und 37 der Oberen Donaustrasse - noch Material für den Umbau der Augartenbrücke gelagert war. Heuer wird nun die ganze Gartenanlage, deren Errichtung insgesamt 188.000 Schilling Kosten erfordert, fertiggestellt werden.

.....

## Absperrung der Sieveringerstrasse.

Am Mittwoch, den 1. April, und am Donnerstag, den 2. April, wird die Sieveringerstrasse von Orientierungsnummer 170 bis Orientierungsnummer 180 von 7 Uhr bis 17 Uhr wegen Umpflasterung der Fahrbahn für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

.....

## Befreiung von der Rechnungslegung für die Nahrungs- oder Genussmittelabgabe.

In dem am vorigen Freitag ausgegebenen Landesgesetzblatt für Wien wird eine Verordnung des Wiener Magistrates kundgemacht, nach der die handelsgerichtlich nicht protokollierten Inhaber von Handelsgewerben, die nicht ausschliesslich oder vorwiegend den Verschleiss von Schokolade-, Zuckerwaren oder Backwerk ausüben, von der Legung der Abrechnung für die Nahrungs- oder Genussmittelabgabe befreit werden. Wenn jedoch in solchen Betrieben ausnahmsweise in irgendeinem Monat der Umsatz an Schokolade-, Zuckerwaren oder Backwerk den Betrag von 2000 Schilling übersteigt, ist für diesen Monat die Abrechnung zu legen und der darauf entfallende Abgabebetrag einzuzahlen.

.....

## Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau.

Die Bezirksvertretung Brigittenau hält am Donnerstag, den 9. April, um 19 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.

.....